

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

**Kontakt:**  
Pressestelle  
Staatstheater Nürnberg  
E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)  
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

## PRESSEMITTEILUNG

29. Juni 2023

### **Premiere: „Boîte-en-valise“**

Die Jubiläumsproduktion des Staatstheater Nürnberg Ballett versammelt einige der prägendsten Werke von namhaften Gast-Choreografen in Verbindung mit einer Uraufführung von Goyo Montero

**Am Donnerstag, 13. Juli feiert der Retrospektiven-Abend „Boîte-en-valise“ anlässlich von Goyo Monteros 15. Spielzeit als Ballettdirektor am Staatstheater Nürnberg Premiere im Opernhaus. Es werden Ausschnitte aus Signaturwerken von Mauro Bigonzetti, Nacho Duato, Mats Ek, Alexander Ekman, William Forsythe, Johan Inger, Ohad Naharin und Christian Spuck sowie eine Neukreation von Goyo Montero gezeigt.**

Zur Feier der 15. Spielzeit unter der künstlerischen Leitung von Ballettdirektor und Chefchoreograf Goyo Montero, dessen Wirken häufig als „Nürnberger Ballettwunder“ beschrieben wird, lädt das Staatstheater Nürnberg Ballett zum Abschluss der Saison zur Retrospektive „Boîte-en-valise“ ein.

Über fünf Abende verteilt präsentiert das 24-köpfige Ensemble in „Boîte-en-valise“ Ausschnitte aus Meisterwerken von Mauro Bigonzetti, Nacho Duato, Mats Ek, Alexander Ekman, William Forsythe, Johan Inger, Ohad Naharin und Christian Spuck. Die Werke dieser renommierten Gastchoreografen waren in den vergangenen Jahren prägend für den einzigartigen Repertoireaufbau der vielseitigen Nürnberger Compagnie. Goyo Montero selbst kreiert für diesen Anlass eine Uraufführung, welche verschiedene persönliche Momente seines fünfzehnjährigen Wirkens als Ballettdirektor beleuchtet. Gestaltet als eine Art „Stück im Stück“ dient die Choreografie als Bindeglied in dieser Perlenschnur aus tänzerischen Highlights.

Ballettdirektor und Chefchoreograf Goyo Montero über sein Jubiläum: „Mit großer Dankbarkeit und Stolz blicke ich auf das Repertoire, das wir in den vergangenen 15 Jahren aufbauen konnten. Für ‚Boîte-en-valise‘, den Höhepunkt dieser Jubiläumssaison, versammeln wir einige der prägendsten Werke unseres Repertoires von namhaften Gast-Choreografen in einem Programm, das die Vielfalt der Tanzsprache und zugleich die Wandlungsfähigkeit unseres Ensembles feiert.“

## Boîte-en-valise

Retrospektive des Staatstheater Nürnberg Ballett

**Premiere: Donnerstag, 13. Juli um 20 Uhr, Opernhaus**

**Ausschnitte aus folgenden Choreografien:**

Johan Inger: „Rain Dogs“ aus der Spielzeit 2014/15 (Produktion: „Dreiklang: Inger/Montero/Naharin“)

William Forsythe: „Approximate Sonata“ aus der Spielzeit 2015/16 (Produktion: „Kammertanz“)

Alexander Ekman: „Tuplet“ aus der Spielzeit 2017/18 (Produktion: „Powerhouse“)

Christian Spuck: „das siebte blau“ aus der Spielzeit 2015/16 (Produktion: „Kammertanz“)

Ohad Naharin: „Minus 16“ aus der Spielzeit 2014/15 (Produktion: „Dreiklang: Inger/Montero/Naharin“)

Nacho Duato: „Duende“ aus der Spielzeit 2010/11 (Produktion: Kylián/Duato/Montero)

Mauro Bigonzetti: „Cantata“ aus der Spielzeit 2012/13 (Produktion: „Zweiheit“)

Mats Ek: „A sort of ...“ aus der Spielzeit 2011/12 (Produktion: „A sort of ... Bolero“)

Goyo Montero: Ein neues Werk (UA) in mehreren Teilen

### **Weitere Vorstellungen:**

Fr., 14.07.2023, 20 Uhr

Sa., 15.07.2023, 19.30 Uhr

Mo., 17.07.2023, 20 Uhr

Mi., 19.07.2023, 20 Uhr

**Pressebildmaterial zum [Download](#)**

### **Weitere Informationen und Tickets:**

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.)

und unter [www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de)